

Nanoversiegelung Stein S

Für saugende Mineralien

www.NANOTrends.eu



Produktbeschreibung

Einsatz und Nutzen der Nanoversiegelung für saugende Mineralien:

Allmineral- Nanoversiegelung saugend ist eine wasserbasierte, tief eindringende Imprägnierung für saugfähige, mineralische Oberflächen. Die Basis bildet hierbei ein nanotechnologisch modifiziertes polymeres System. Es schützt die Fläche vor Wasseraufnahme und vorzeitiger Verschmutzung durch Moose und Algen, es ist wasserdampfdurchlässig, UV-beständig, farbneutral und nicht filmbildend.

Im Gebäudemanagement und in der Gebäudereinigung ist diese Nanoversiegelung sehr effektiv einsetzbar. Die Anwendung und der Einsatz der Nanoversiegelung ist sehr günstig. Die Ersparnis von Reinigungsmitteln durch die Nano- Beschichtung schön das Budget und schafft Ressourcen. Der von der Lotospflanze bekannte Lotuseffekt (auch Lotoseffekt) erzeugt ein effektives Abperlverhalten und entsprechend einen Selbstreinigungseffekt.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie dass eine erfolgreiche "nachhaltige" Nanoversiegelung immer von der entsprechenden Vorreinigung und dem entsprechenden "speziellen Vorreiniger" abhängt. Die Vorreiniger müssen zwingend Tensid, Lösungsmittel, Enzym und Bleichmittelfrei sein. Nur entsprechend abgestimmte Reiniger garantieren eine lange anhaltende Nanoversiegelung.

Anwendungsbeispiele:

- * Bodenfliesen aus Granit (niedrige Dichte, saugend), Marmor, etc.
- * Marmor Mosaik und Wandverkleidungen.
- * Tritt- und Treppenstufen.
- * Unversiegelte Dachziegel.
- * Schieferplatten- und Verkleidungen.
- * u.v.m.

Die ultradünne Nanobeschichtung ist optisch nicht wahrnehmbar, verändert in keinster Weise das Aussehen des Bodenbelages, ist wasserdampfdurchlässig und UV-beständig. Die auf den Untergrund abgestimmten Nanopartikel sind extrem belastbar, d.h. normale mechanische Beanspruchungen oder das Reinigen mit einem Dampfstrahler sind unbedenklich.

Verarbeitung

Vorbereitung zur Nanoversiegelung:
Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und frei von losen Teilen sowie trennenden Substanzen sein. Verschmutzte Oberflächen sollten mit einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfstrahler vorgereinigt werden. Baumängel (z.B. Risse) müssen im Vorfeld durch geeignete Maßnahmen behoben werden.

Anwendung:

Tragen Sie die Nanoversiegelung (Allmineralversiegelung) saugend mit Bürste oder Rolle bzw. mit gängigen Spritz- oder Sprühgeräten auf. Materialauftrag unten beginnen und nach oben fortführen um Ungleichmäßigkeiten durch ablaufendes Material zu vermeiden.

Feinporige, glatte Oberflächen nehmen weniger Material auf als offenporige. Nach ca. 5 Min eine zweite Imprägnierung / Nanoversiegelung mit weniger Material über die noch feuchte erste Schicht aufbringen. Eventuell überschüssiges Material mit einer Bürste aufnehmen. Dadurch wird die Wirksamkeit nochmals verbessert.

Verschmutzungen nach der Nanobeschichtung können mit fließend kaltem Wasser und einer weichen Bürste abgewaschen werden. Sollte die Oberfläche keine wasserabweisende Wirkung (Lotuseffekt) mehr aufweisen, kann nach einer gründlichen Reinigung erneut wie bei der ersten Anwendung vorgegangen werden.

Technische Daten

Auftragsmenge:
ca. 100 bis 150 ml/qm (je nach Untergrund und Saugfähigkeit)

Aushärtung/Trocknung:
ca. 0.5 bis 3 Stunden je nach Witterung ausgehärtet nach ca. 24 Stunden.

Verarbeitungstemperatur:
+5°C bis +25°C Nur bei trockener Witterung ohne direkte Sonneneinstrahlung arbeiten.

Lagerung und Haltbarkeit:
mindestens 12 Monate, siehe auch Flaschen- oder Kanisteraufdruck vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen nicht unter +5°C anwenden,

Lagertemperatur:
+5°C bis +30°C

Einfluss der Umgebung:
nicht unter +5°C anwenden

